



Beteiligungs-Exposé

KAPITALANLAGE 4.0 – RENDITE AUS AUTOMATION

Nachrangdarlehen: 4,5 % • Stille Gesellschaftsbeteiligung: 5 %

Inhalt

Vorwort	3
Das Unternehmen	4
Markt und Branche	6
Produkte	8
Vorteile für Investoren	9
Nachrangdarlehen	10
Stille Gesellschaftsbeteiligung	10
Hinweise	11



Vorwort

ZUKUNFT GESTALTEN – ZUKUNFT SICHERN

Die Digitalisierung und Automatisierung von Fertigungsindustrien sind ein weltweiter Megatrend. Neue Produkte müssen speziell auf die Bedürfnisse von Kunden zugeschnitten und in immer kürzeren Zeitrahmen auf den Markt gebracht werden. Gleichzeitig werden wiederholbare Aufgaben mit steigender Komplexität automatisiert. Die Industrie 4.0 soll schlank und flexibel sein, zugleich die Produktivität und Lieferbereitschaft verbessern. So genannte Roboter, also frei programmierbare oder sensorgeführte Bewegungsautomaten, die Handhabungs- oder Fertigungsaufgaben erfüllen, sind eine wichtige Voraussetzung dafür. Nur mit ihrer Unterstützung gehen Unternehmen und Volkswirtschaften wettbewerbsfähig in die Zukunft. Für die Hersteller von Automatisierungstechnik bedeutet das ein enormes Marktpotenzial und dauerhaft gefüllte Auftragsbücher. Denn rund die Hälfte der weltweiten Arbeitsaktivitäten können laut einer Studie des McKinsey Global Institute (MGI) potenziell automatisiert werden. Die Umsetzung dieses Strukturwandels wird noch mehrere Jahrzehnte in Anspruch nehmen.

Vom industriellen Strukturwandel profitieren

Zu den Gestaltern und Nutznießern dieser Entwicklung zählt die ROBOT Automation GmbH. Als mittelständisches Unternehmen entwickeln, fertigen und vertreiben wir Roboter und Automatisierungssysteme vor allem im Bereich der Kunststoff- und Gummiverarbeitung. Seit über 40 Jahren am Markt präsent, genießen unsere

technologisch besonders fortschrittlichen Produkte eine hohe Kundenakzeptanz. Mit einer Vielzahl patentierter Entwicklungen und Anwendungslösungen hat unser Unternehmen die Automatisierung der Kunststoffverarbeitung nachhaltig geprägt – und ist stetig gewachsen.

Die Automatisierung als Chance nutzen

Aber nicht nur produzierende und Prozessindustrie sowie deren Technologiepartner und Lieferanten können von der vierten industriellen Revolution profitieren. Auch Anleger sollten die Digitalisierung und Automatisierung der Wirtschaft als Chance nutzen. Mit einer Unternehmensbeteiligung an der ROBOT Automation GmbH partizipieren Sie unmittelbar an einem der dynamischsten Umwälzungsprozesse der Ökonomiegeschichte. Dabei profitieren Investoren vom großen Ertragspotenzial eines gleichermaßen erfahrenen wie innovativen Technologieträgers. Auf welche Weise unser Unternehmen auch Ihre Renditeaussichten verbessern kann, erläutern wir gern auf den folgenden Seiten.



Ihr

Dipl. Ing. Werner Gosewehr
– Generalbevollmächtigter –

INDUSTRIELLE INTELLIGENZ HAT EINEN NAMEN

Die ROBOT Automation GmbH ist ein mittelständisches Technologieunternehmen mit der Betriebsstätte in Warmen (Landkreis Nienburg/Niedersachsen), das den Wandel der Industrie durch Automatisierung frühzeitig erkannt hat. Das Unternehmen ist bereits langjährig in der Entwicklung und Fertigung von Robotern und Automatisierungslösungen aktiv, die heute unter dem Markenzeichen „System Gosewehr“ vertrieben werden.

Der Umsatz 2017 lag bei EUR rd. 1,35 Mio. und der Jahresüberschuss bei EUR 0,226 Mio. Die Umsatzentwicklung im laufenden Jahr 2018 ist überaus gut; die Gesellschaft hat namhafte Kundenbeziehungen, die die technologischen Fähigkeiten von ROBOT mit wachsenden Aufträgen anfordern. Das Unternehmen erwartet einen Umsatz von rd. EUR 2,1 Mio., einen EBT von EUR 0,45 Mio. und einen Jahresüberschuss von rd. EUR 0,3 Mio. Mittelfristig wird ein Umsatz von EUR 4,5 Mio. angestrebt. Das Unternehmen ist frei von Bankverbindlichkeiten.

Die Robot Automation GmbH hat sich stets auf die kunststoffverarbeitende Industrie, vor allem auf Produkte zur Automatisierung rund um die Spritzgießmaschine konzentriert. Die aus dieser Spezialisierung resultierende Technologieführerschaft schlägt sich in zahlreichen Innovationen und Patenten nieder.



Meilensteine der Unternehmensgeschichte

- 1979 – Lieferung des ersten Einlegeautomaten
- 1981 – Entwicklung und Fertigung von Entnahmerobotern
- 1984 – erste freiprogrammierbare Robotersteuerung
- 1987 – Lieferung des ersten Großportalroboters
- 2002 – Entwicklung magnetischer Linearantrieb für High-Speed-Anwendungen
- 2009 – Bau von In-Mould-Labeling-Anlagen
- 2013 – Bau von Montageanlagen
- 2018 – Patent auf Vereinzelanlagen
- 2018 – Patentanmeldung für Schnellwechsel

Mastermind verantwortet Unternehmenserfolg

Treibende Kraft hinter der ROBOT Automation GmbH ist Dipl.-Ing. Werner Gosewehr. Als Initiator, Vordenker, technischer Leiter und Namensgeber für das „System Gosewehr“ zeichnet er verantwortlich für sämtliche Produktentwicklungen des Unternehmens. Seine ausgezeichnete Reputation in der Branche hat zusammen mit der außergewöhnlichen Qualität der langjährig eingeführten Produkte zu einem hohen Systemvertrauen bei bedeutenden Marktteilnehmern geführt. Neben Firmen aus dem deutschen Mittelstand beliefert die ROBOT Automation GmbH auch große internationale Konzerne.

Von der Idee bis zum Produkt – made in Germany

Konstruktion, Herstellung und Montage der Roboter und Automatisierungssysteme erfolgen ausschließlich im eigenen Hause. Dafür verfügt das Unternehmen am Produktionsstandort Warmen über eine großzügige Fabrik mit modernsten technischen Anlagen. Hier arbeiten hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiter tagtäglich an intelligenten Lösungen zur integrierten Fertigungs- und Prozessautomatisierung. Kunden aus der kunststoffverarbeitenden Industrie wissen nicht nur die hohen Qualitätsstandards „made in Germany“ zu schätzen. Sie profitieren auch von der großen Flexibilität, die Ihnen nur ein Technologiepartner bieten kann, der sämtliche Leistungen aus einer Hand erbringt.

Auf Wachstum programmiert

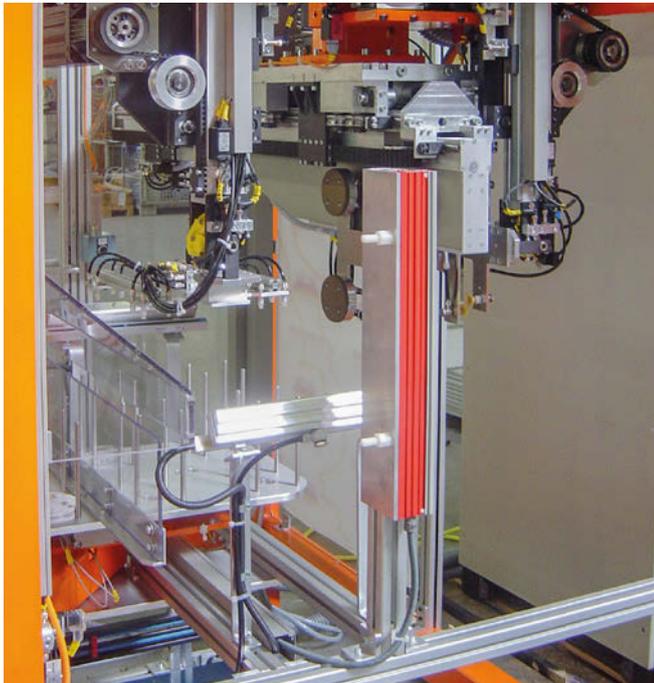
Die Umsatzentwicklung der ROBOT Automation GmbH gestaltet sich überaus positiv. Das Unternehmen verfügt über stabile Geschäftsbeziehungen zu namhaften Kunden. Die technologischen Fähigkeiten werden von der Industrie in zunehmendem Maße abgerufen. Das Auftragsvolumen steigt beständig. Im laufenden Geschäftsjahr wird ein Umsatzplus gegenüber 2017 von rund 50 % erwartet. Auch das Vorsteuerergebnis und der Jahresüberschuss sollen noch einmal deutlich zulegen. Investoren erwartet also eine gesunde und wachstumsstarke Gesellschaft, deren technologischer Entwicklungsstand die Ertragslage nachhaltig absichert.

**WER DURCH
AUTOMATISIERUNGS-
LÖSUNGEN UNTERNEHMEN
ERFOLGREICHER MACHT,
ZÄHLT SELBST ZU DEN
GEWINNERN EINER
INDUSTRIE IM WANDEL.**



DIE AUTOMATISIERUNGSREVOLUTION

Der globale Markt für Industrieroboter wächst kontinuierlich und ist hochdynamisch. Waren 2014 weltweit ca. 1,5 Mio. Bewegungsautomaten in der industriellen Fertigung im Einsatz, prognostiziert die International Federation of Robotics (IFR) für 2018 einen Bestand von über 2 Mio. installierten Einheiten. Nur ein Jahr später, davon ist die pwc-Studie „Roboter im deutschen Maschinenbau“ überzeugt, werden es mehr als 2,6 Mio. sein. Schwerpunkte des Einsatzes der programmierbaren Handhabungsgeräte sind Produktion und Montage (38 %) sowie Tätigkeiten, die ein hohes Maß an Geschicklichkeit und Präzision erfordern (34 %).



2017 Rekordjahr für Robotik und Automation

Der weltweite Trend zur Automatisierung und Digitalisierung der Fertigung, die Industrie 4.0, sorgt auch in Deutschland für nachhaltige Wachstumsimpulse. Nach Angaben des Fachverbands Robotik + Automation (VDMA) verbuchte die Branche 2017 einen Umsatz von rund 14,5 Mrd. EUR. Das entspricht einem Rekordplus von 13 % gegenüber dem Vorjahr. Als Hauptwachstumstreiber gibt der VDMA den Export an, insbesondere nach Asien. So wuchs der Auslandsumsatz in China im vergangenen Jahr um fast 60 %. Dessen ungeachtet machen Exporte in andere europäische Länder den im internationalen Vergleich nach wie vor bedeutendsten Anteil aus. Mit seiner breiten und innovativen Industriekultur ist Deutschland selbst der aktuell fünftgrößte Robotermarkt der Welt und der mit Abstand größte in Europa. Hier hat die voranschreitende Digitalisierung von zuvor analogen Produktions- und Lieferprozessen inzwischen auch den Mittelstand erreicht.

Globales Wirtschaftsklima heizt den Markt an

In den kommenden Jahren stehen die Zeichen der Branche ebenfalls auf Wachstum. Für 2018 rechnet der VDMA mit einem erneuten Plus von fast 10 %. Daran können auch makroökonomische Risiken und protektio-

**AUTOMATISIERUNG UND DIGITALISIERUNG
WERDEN KÜNFTIG ÜBER DEN ERFOLG
VON INDUSTRIEN ENTSCHEIDEN –
UND ÜBER DEN VON KAPITALANLAGEN.**

nistische Tendenzen nichts ändern. Im Gegenteil. Während der Aufbau von Produktionsstätten in Asien, vor allem in China, weitergehen wird, ist die Automatisierung der Fertigungen in den Vereinigten Staaten eine wichtige Maßnahme, um den Wirtschaftsstandort USA gegenüber dem globalen Wettbewerb zu stärken. Ganz ähnlich die Situation in Europa: Ist man im Osten des Kontinents vielerorts noch damit beschäftigt, Fabriken aufzurüsten, holen die westeuropäischen Länder nach Jahren der Investitionszurückhaltung die überfällige Modernisierung ihrer Produktionsstätten nach.

Eine wachstumsstimulierende Investitionsbereitschaft zeigt sich in praktisch allen relevanten Kundenbranchen, neben Automotive und Elektronikindustrie auch in der Metall-, Nahrungsmittel- und Verpackungsindustrie, in der Medizintechnik sowie in der für die ROBOT Automation GmbH besonders zentralen Kunststoffindustrie.

Kunststoffindustrie mit hoher Nachfrage

Die kunststoffverarbeitende Industrie in Deutschland hat 2017 wieder eine hervorragende wirtschaftliche Entwicklung genommen. Mit einem Wachstum von 4,8 % gegenüber 2016 erzielte sie ein neues Umsatzhoch von 63,7 Mrd. EUR. Bereits seit 2014 geht es mit der deutschsprachigen Kunststoffbranche ständig nach oben. Der Wirtschaftszweig eilt von Rekord zu Rekord. Maßgeblich für den Erfolg: Als Zulieferindustrie profitiert die Branche vom Wachstum der Kunden unter anderem im Maschinenbau und in der Automobilindustrie. Einen wichtigen Faktor spielt aber auch eine durch Automatisierung gesteigerte Effizienz der Sparte: Mit 14,7 Mio. Tonnen verarbeiteten Kunststoff legte auch die Verarbeitungsmenge um beachtliche 4,6 % zu. Ein Ende des Booms ist jedenfalls nicht in Sicht. Die Konjunktur ist stabil. Die Branche weist eine hohe Exportquote auf. Für die ROBOT Automation GmbH sind Wirtschaftslage und Marktbedingungen also geradezu ideal.



Produkte

VIelfalt MIT SYSTEM

Die Anforderungen an moderne Maschinen und Anlagen in den Fertigungen aller Branchen steigen kontinuierlich. Mit Robotern und Automatisierungssystemen der ROBOT Automation GMBH profitiert die kunststoffverarbeitende Industrie von einem Höchstmaß an Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Dafür hat das Unternehmen über vier Jahrzehnte ein breit gefächertes Produktportfolio realisiert und beständig weiterentwickelt. Für jeden Anwendungsbereich und jede Anforderung finden Kunden darin eine optimale Lösung.

Linearroboter

Der Bereich Linearroboter zeichnet sich durch ein breites Angebot an Einlege- und Entnahmesystemen aus. Aus zweckgebundenen Einlegeautomaten entstanden universell einsetzbare 3-Achs-Geräte, die mit der eigenentwickelten Steuerung Gorobtronic einen weit gefächerten Einsatzbereich abdecken.

Zuführungstechnik

Zugführungstechnik der ROBOT Automation GmbH ermöglicht eine lage- und kavitätsgerechte Bereitstellung auch unterschiedlicher Einlegeteile aus so genannten Schwingförderern in Spritzgießmaschinen. Eine patentierte Schiebvereinzelung garantiert dabei hohe Geschwindigkeiten.

Montageanlagen

Montageanlagen des Unternehmens sind aus einem konsequenten Weiterdenken der Robotertechnik entstanden und wurden ergänzend in das Produktprogramm aufgenommen. Zu dieser Gerätekategorie zählen auch Großanlagen mit Portalrobotern zum Fügen und Zusammenbau industrieller Großteile.

Einlege- und Entnahmegreifer

Für ein exaktes Einlegen und Entnehmen gespritzter Kunststoffteile arbeiten Greifer der ROBOT Automation GmbH mit höchster Präzision. Aufgebaut auf soliden Grundplatten, ist die Technologie besonders für ein genaues Einlegen in Schiebern mit unterschiedlichen Winkeln geeignet.

Schnellwechselsystem

Das Greifer-Schnellwechselsystem bietet die Möglichkeit zum manuellen Spannen der Greifer-Aufnahmeplatte. Das Gerät zeichnet sich durch eine hohe Exzentrerspannung, Traglasten von bis zu 20 kg, 20 Luftanschlüsse, einen 37-poligen Sub D-Stecker für den Elektro-Anschluss sowie eine geringe Bauhöhe aus.

Verpackungsanlagen

Verpackungen sind heute eine wichtige Komponente für das Handling und den Verkaufserfolg von Produkten. Verpackungsanlagen der ROBOT Automation GmbH erleichtern das kavitätengerechte Ab stapeln in Behältern und Trays und tragen damit wesentlich zur Produktivitätsmaximierung bei.

Bedruckungsanlagen

Bedruckungsanlagen des Unternehmens sind mit zwei Druckern und nachfolgender Bildverarbeitung ausgerüstet. Entnommene Teile werden in einer der doppelt ausgeführten Aufnahmen zentriert und in die gewünschte Bedruckungslage gebracht. Der Transfer erfolgt über eine servomotorische Linearachse.

**WO INNOVATIVE
LÖSUNGEN FÜR INDUSTRIELLE
ANWENDUNGEN GESUCHT WERDEN,
WIRD MAN WACHSTUM FINDEN.**

VERÄNDERUNGEN ALS CHANCE NUTZEN

Die ROBOT Automation GmbH blickt einer vielversprechenden Zukunft entgegen. Chancen sieht die Unternehmensführung insbesondere in der hervorragenden wirtschaftlichen Entwicklung der Kunststoffindustrie, ihrer wichtigsten Abnehmerbranche, und dem auf absehbare Zeit anhaltenden Wachstum im Bereich der Roboter- und Automationstechnik. Wurde bislang der gesamte Umsatz ausschließlich im Inland generiert, bietet die Erschließung internationaler Absatzmärkte, allen voran des asiatischen Raums, ein zusätzliches Geschäftspotenzial von erheblichem Ausmaß. Strategische Risiken lassen sich in Anbetracht der allgemein guten Konjunkturlage, des stark nachgefragten Produktportfolios sowie der hohen Marktakzeptanz und Innovationsbereitschaft des Unternehmens nicht erkennen.

Ertragsorientierte Mittelverwendung

Eingeworbenes Kapital will die ROBOT Automation GmbH deshalb weit überwiegend zur Wachstumsfinanzierung verwenden. Wichtigstes Element sind dabei der Ausbau der Grundlagenforschung sowie die Neu- und Weiterentwicklung von Produkten und Verfahren durch ein Team von Ingenieuren und Elektronikern unter Leitung von Dipl.-Ing. Werner Gosewehr. Forciert werden soll die Expansion durch eine Stärkung der Vertriebs- und Marketingorganisation und eine steigende Mitarbeiterzahl. Die mittelfristige Planung sieht folgerichtig eine Verdreifachung des Umsatzes aus 2017 bei gleichzeitig gesteigertem Vorsteuergewinn vor. In der strategischen Planung des Unternehmens ist zudem der Erwerb des Grundstücks der Produktionsstätte in Warmesen vorgesehen, was sich dauerhaft vorteilhaft auf die Kostenstruktur auswirken wird.

Automatisierung als Erfolgsformel

Während Digitalisierung und Automatisierung in der Öffentlichkeit überwiegend im Kontext von Rationalisierung und Beschäftigung diskutiert werden, haben Finanzexperten die Aussichten der Branche längst erkannt. Große Investmentgesellschaften legen regelmäßig neue Fonds auf, die auf den Megatrend setzen. Roboter, Software

oder künstliche Intelligenz machen sich für Anleger bezahlt. Fest steht: Die vierte industrielle Revolution ist im vollen Gange. Investoren werden sich schnell entscheiden müssen, wenn sie noch rechtzeitig dabei sein wollen. Für Kapitalgeber, die sich im Boom auf Solidität und die technische Kompetenz eines deutschen Mittelständlers verlassen möchten, hat die ROBOT Automation GmbH gleich vier attraktive Beteiligungsmodelle gestaltet, die den verschiedensten Anlegermentalitäten gerecht werden – und allesamt weit überdurchschnittliche Renditen versprechen.

Ihre Vorteile auf einen Blick

- Der Markt für Robotik und Automation wächst um ein Vielfaches schneller als die deutsche Gesamtwirtschaft und bietet Anlegern entsprechend attraktive Perspektiven.
- Die ROBOT Automation GmbH ist ein eingeführtes Unternehmen mit einem stabilen Kundenstamm, breitem Produktportfolio und bester Auftragslage.
- In Person von Dipl.-Ing. Werner Gosewehr verfügt die Gesellschaft über nahezu konkurrenzloses Know-how, das auch in Zukunft innovative Lösungen gewährleistet.
- Durch unterschiedliche Beteiligungsmodelle können Anleger ihr renditestarkes Investment auf ihre persönliche Finanz- und Vermögensplanung abstimmen.

NACHRANGDARLEHEN

Das Nachrangdarlehen ist ein Darlehen mit einem qualifizierten Rangrücktritt des Kapitalgebers hinter die Ansprüche von erst-rangigen Gläubigern. Das Kapital wird fest verzinst. Bei dem Nachrangdarlehen erfolgen die jährliche Zinszahlung und später dessen Kapitalrückführung erst nach der Befriedigung von bevorrechtigten Finanzierungspartnern (z.B. Banken) des Unternehmens. Die Ansprüche des Nachrangdarlehens-Gebers werden also erst an zweiter Stelle bedient. Soweit zum jeweiligen Fälligkeitszeitpunkt keine Zahlung des Unternehmens erfolgen kann, bleiben dennoch die Ansprüche (lediglich mit zeitlicher Verschiebung) erhalten. Im Fall der Liquidation oder Insolvenz des Unternehmens dürfen Zahlungen auf das Nachrangdarlehen erst dann durchgeführt werden, nachdem alle bevorrechtigten Gläubiger ihre Forderungen bezahlt bekommen haben.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektspflicht.

Die Beteiligung

Art: Nachrangdarlehens-Vertrag mit nachrangig zahlbarer Festverzinsung (max. 20 Nachrangdarlehen = Small-Capital-Beteiligung)

Festverzinsung: 4,5 % p. a.

Laufzeit: Mindestens 4 volle Jahre

Emissionsvolumen: 1,0 Mio. EUR

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 5.000,- EUR

Zahlung der Zinsen: monatlich

Festverzinsung 4,5 % p. a.

Mindestzeichnung 5.000,- EUR

Laufzeit min. 4 Jahre

STILLE GESELLSCHAFTSBETEILIGUNG

Die stille Gesellschaft ist eine Sonderform der Innengesellschaft bürgerlichen Rechts ohne rechtliche Außenbeziehung. Der stille Gesellschafter ist auf Zeit am Gewinn und Verlust der Robot Automation GmbH beteiligt. Im Geschäftsverkehr tritt nur das im Handelsregister eingetragene Unternehmen auf und nur dieses wird im Vertragsverkehr rechtlich verpflichtet.

Für die hier dargestellte Vermögensanlage besteht gem. § 2 Abs. 2 Satz 1 Vermögensanlagengesetz keine Prospektspflicht.

Der stille Gesellschafter ist lediglich Kapitalgeber, dessen Beteiligungsgeld in das Vermögen bzw. Eigentum der Robot Automation GmbH übergeht. Es besteht bei vertragsgemäßer Kündigung ein schuldrechtlicher Rückforderungsanspruch des Einlagekapitals. Der stille Gesellschafter haftet beschränkt wie der Kommanditist, nämlich nur in Höhe der von ihm vertraglich übernommenen stillen Gesellschaftseinlage. Ist diese Einlage erbracht, besteht keinerlei Haftung mehr und ebenso ist eine Nachschussverpflichtung ausgeschlossen.

Gewinnausschüttungen sind beim stillen Gesellschafter Einkünfte aus Kapitalvermögen, die der Abgeltungssteuer mit maximal 25 % plus Solidaritätszuschlag zzgl. eventueller Kirchensteuer unterliegen. Die Steuer wird von der Gesellschaft einbehalten und abgeführt.

Die Beteiligung

Art: Renditeorientierte, unmittelbare Unternehmensbeteiligung in Form von stillem Gesellschaftskapital für einen limitierten Investorenkreis (max. 20 stille Gesellschaftsbeteiligungen = Small-Capital-Beteiligung)

Ausgestaltung:

- Typisch stilles Gesellschaftskapital
- Teilnahme am Gewinn und Verlust der Emittentin
- Anspruch auf Dividendenzahlung
- Anspruch auf Überschussdividende
- Anspruch auf Rückzahlung zum Buchwert nach Kündigung

Laufzeit: Mindestens 5 volle Jahre

Emissionsvolumen: 2,5 Mio. EUR

Kündigungsfrist:

Zwei Jahre zum Ende des Geschäftsjahres

Mindestzeichnung: Einmaleinlage ab 10.000,- EUR

Anlaufverluste: keine

Rechte und Pflichten des Beteiligten

Dividende / Bonus:

- Grunddividende: 5 % p. a. des Beteiligungsbetrages
- Überschussdividende anteilig aus 15 % des Jahresüberschusses

Alle Dividenden- und Bonuszahlungen stehen unter dem Vorbehalt ausreichender Jahresüberschüsse

Zahlung der Ausschüttungen: 1x jährlich

Grunddividende 5 % p. a.

Mindestzeichnung 10.000,- EUR

Laufzeit min. 5 Jahre

HINWEISE

Angabenvorbehalt

Das vorliegende Exposé wurde mit viel Sorgfalt erarbeitet. Unvorhergesehene zukünftige Entwicklungen können die in diesem Exposé dargestellten Angaben beeinflussen. Die unvorhergesehenen Entwicklungen können zu Verbesserungen oder auch zu Verschlechterungen zukünftiger Erträge sowie zu Vermögensgewinnen oder -verlusten führen. Änderungen der Gesetzgebung, der Rechtsprechung oder der Verwaltungspraxis können die Rentabilität, Verfügbarkeit und Werthaltigkeit dieser Kapitalbeteiligung beeinflussen. Die Herausgeber können daher für den Eintritt der mit der Investition verbundenen wirtschaftlichen, steuerlichen und sonstigen Ziele keine Gewähr übernehmen.

Haftungsvorbehalt

Die in diesem Exposé enthaltenen Wirtschaftlichkeitsdaten, sonstige Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und aufgezeigten Entwicklungstendenzen beruhen ausschließlich auf Prognosen und Erfahrungen der Herausgeber. Zwar entsprechen alle vorgelegten Angaben, Darstellungen, Zahlenwerte und Entwicklungsprognosen bestem Wissen und Gewissen und beruhen auf gegenwärtigen Einschätzungen der wirtschaftlichen Situation und des Absatzmarktes, dennoch sind Abweichungen aufgrund einer anderen als der angenommenen künftigen Entwicklung möglich, namentlich hinsichtlich der kalkulierten und prognostizierten Zahlenwerte. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Zahlenangaben und Berechnungen kann nicht übernommen werden, sofern sich Druck-, Rechen- und Zeichenfehler eingeschlichen haben sollten. Eine Haftung für abweichende künftige wirtschaftliche Entwicklungen, für Änderungen der rechtlichen Grundlagen in Form von Gesetzen, Erlassen und der Rechtsprechung kann nicht übernommen werden, da diese erfahrungsgemäß einem Wandel unterworfen sein können. Insbesondere kann keine Haftung für die in diesem Konzept gemachten Angaben hinsichtlich der steuerlichen Berechnungen und Erläuterungen übernommen werden. Niemand ist berechtigt, von dem vorliegenden Konzept abweichende Angaben zu machen, es sei denn, er ist von den Herausgebern dazu schriftlich ermächtigt. Maßgeblich für das Vertragsverhältnis ist der Inhalt dieses Beteiligungs-Exposés.

Risikobelehrung

Bei diesem Angebot zur Beteiligung mit typisch stillem Gesellschaftskapital und / oder Nachrangdarlehens-Kapital handelt es sich nicht um eine so genannte mündelsichere Kapitalanlage, sondern um eine Unternehmensbeteiligung mit Risiken. Eine Kapitalanlage in eine Unternehmensbeteiligung stellt wie jede unternehmerische Tätigkeit ein Wagnis dar. Somit kann prinzipiell ein Verlust des eingesetzten Kapitals des Anlegers nicht ausgeschlossen werden. Der Kapitalanleger sollte daher stets einen Teil- oder gar Totalverlust aus dieser Anlage wirtschaftlich verkraften können. Zudem ist der Anleger über einen längeren Zeitraum an die Beteiligung gebunden und kann während dessen nicht über sein eingesetztes Kapital verfügen, da vorzeitige Kündigungen ausgeschlossen sind. In der Regel kann ein Anleger seine Beteiligung auch nicht ohne weiteres an Dritte veräußern (mangelnde Fungibilität). Sofern der Anleger den Erwerb seiner Kapitalanlage teilweise oder vollständig fremdfinanziert, hat er den Kapitaldienst für diese Fremdfinanzierung auch dann zu leisten, wenn keinerlei Rückflüsse aus der Kapitalanlage erfolgen sollten. Auch eventuelle zusätzliche Steuern aus dem Erwerb, die Veräußerung, die Aufgabe oder Rückzahlung der Kapitalanlage sind vom Anleger im Falle fehlender Rückflüsse aus seinem weiteren Vermögen zu begleichen. Der betreffende Anleger könnte somit nicht nur sein eingesetztes Kapital verlieren, sondern müsste das zur Finanzierung der Kapitalanlage aufgenommene Fremdkapital inklusive Zinsen zurückzahlen.

ROBOTER EROBERN DIE INDUSTRIE. WANN KOMMEN SIE IN IHREM PORTEFEUILLE AN?

Robot Automation GmbH

Ansprechpartner

Dipl. Ing. Werner Gosewehr
– Generalbevollmächtigter –

Sitz der Gesellschaft

Werkstraße 711
D-19061 Schwerin

Tel: +49 (0) 385- 617 381 81
Fax: +49 (0) 385- 617 381 85
schwerin@robot-automation.de

Betriebsstätte Warmssen

Morlinge 78
D-31606 Warmssen

Tel: +49 (0) 5767- 4769931
Fax: +49 (0) 5767- 4769937
kontakt@robot-automation.de

www.robot-automation.de

